

**Sitzungsvorlage-Nr. 010/3513/XVI/2019**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreistag</b>	25.09.2019	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:**

**Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 18.09.2019 zum Thema "Klimaoffensive für den Rhein-Kreis Neuss"**

**Anlagen:**

Antrag Kreistag Klimaoffensive



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KTF, SCHULSTR. 1, 41460 NEUSS

Rhein-Kreis Neuss  
Herrn Landrat  
Hans-Jürgen Petrauschke  
hans-juergen.petrauschke@rhein-kreis-  
neuss.de

**Fraktion im Rhein-Kreis Neuss**

**Erhard Demmer**  
Fraktionsvorsitzender



Schulstraße 1  
41460 Neuss  
Tel: +49 (2131) 1666-81  
Fax: +49 (2131) 1666-83  
fraktion@gruene-rkn.de

Neuss, 18. September 2019  
Hans Christian Markert/Jenny Olpen

Antrag zu TOP x der Sitzung des Kreistages  
**Klimaoffensive für den Rhein-Kreis Neuss**

Sehr geehrter Herr Petrauschke,

zur Sitzung des **Kreistages am 25. September 2019** stellt die Kreistagsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN folgenden Antrag:

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Kreistag stellt fest, dass der globale Klimawandel auch den Rhein-Kreis Neuss erreicht hat und startet in unserem Kreis eine Klimaoffensive. Der Rhein-Kreis Neuss setzt damit ein deutliches Zeichen, dass die schon begonnene kreisweite Klimapolitik weiterentwickelt werden muss und bekennt sich zu den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens von 2015 und den Feststellungen des Weltklimarates IPCC in seinem Sonderbericht von 2018.
2. Der Kreistag erkennt damit an, dass die Eindämmung des menschengemachten Klimawandels in der Kreispolitik entschieden angegangen werden muss und bei allen Entscheidungen grundsätzlich zu beachten ist.
3. Der Kreistag beauftragt die Kreisverwaltung, mindestens einmal pro Jahr über die Auswirkungen und Folgen der Treibhausgasemissionen sowie die Maßnahmen zu ihrer Verringerung zu berichten. Hierzu sind bei sämtlichen verwaltungsseitigen Beschlussvorlagen – inklusive jenen von Drittgremien - die Auswirkungen auf den Klimaschutz darzulegen.
4. Der Kreistag beauftragt die Verwaltung zudem - unter Einbeziehung relevanter zivilgesellschaftlicher Akteure und möglichst gemeinsam mit den kreisangehörigen Kommunen - bis Ende Februar 2020 einen Masterplan Klimaschutz vorzulegen.

Der Masterplan soll definierte Ziele und entsprechenden Maßnahmen für ein integriertes Klimaschutzkonzept des Rhein-Kreises Neuss enthalten.

## **Begründung:**

Die Auswirkungen des menschengemachten Klimawandels werden – auch bei uns im Rhein-Kreis Neuss – immer deutlicher spürbar. Schäden von rund einer Milliarde Euro in Nordrhein-Westfalen allein im vergangenen Jahr sind das rein ökonomisch fassbare Ergebnis der Folgen des Klimawandels. Junge Menschen weltweit und auch in unserem Kreis machen seit Monaten - unterstützt von vielen Wissenschaftler\*innen und namhaften Akteur\*innen aus der Zivilgesellschaft - darauf aufmerksam, dass Klimaschutz eine unverrückbare Grundvoraussetzung für das Überleben der Menschen auf unserer Erde ist. Insofern müssen Entscheidungen nicht zuletzt auch auf kommunaler Ebene so getroffen werden, dass zukünftige Generationen mindestens die gleichen Entscheidungsmöglichkeiten haben, wie wir sie heute haben – mithin enkeltauglich sind. Darum sind begonnene Aktivitäten wie die Bereitstellung und Nutzung von PV-Flächen auf Dächern kreiseigener Immobilien sehr begrüßenswert. Zahlreiche Kommunen – darunter Münster, Herford und Tönisvorst – haben in den letzten Monaten den Klimanotstand ausgerufen. Inhaltlich sollte unser Kreis dem nicht nachstehen – zumal wir als Energieproduktionsstandort eine besondere Verantwortung haben. Denn Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe, die alle Lebensbereiche betrifft und daher bei jeder politischen Entscheidung eine hohe Priorität haben sollte. Auch der Rhein-Kreis Neuss sollte deshalb ein integriertes Klimaschutzkonzept mit definierten Zielen und Maßnahmen beschließen und dann umsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Erhard Demmer  
Fraktionsvorsitzender

gez. Hans Christian Markert  
stellv. Fraktionsvorsitzender

D/Kreistagsbüro und Fraktionsgeschäftsstellen im RKN